

29. November 1930 Gründung der NSDAP-Ortsgruppe Zell,  
Ortsgruppenleiter: Adrian Kopf
30. Januar 1933 „Machtergreifung“ durch Nationalsozialisten:  
Adolf Hitler wird zum Reichskanzler ernannt
28. April 1933 Zwei Sitze (Adrian Kopf, Eduard Schön) für  
NSDAP im Zeller Gemeinderat
29. April 1933 Adrian Kopf (NSDAP) wird vom Gemeinderat zum  
Bürgermeister-Stellvertreter gewählt
1. Mai 1933 Adolf Hitler wird Ehrenbürger von Zell  
Pflanzung einer Hitler-Eiche  
Umbenennung der Friedrich-Ebert-Straße in  
Hindenburg-Straße
19. September 1933 Das Bezirksamt ernennt Adrian Kopf (NSDAP)  
zum kommissarischen Bürgermeister
10. Oktober 1933 Der bisherige Bürgermeister Schumann  
(ZENTRUM) tritt zurück und wird am 19. Februar  
1934 offiziell entlassen
2. Mai 1934 Der badische Innenminister ernennt Adrian Kopf  
(NSDAP) zum neuen Bürgermeister von Zell
29. Mai 1941 Die letzte Ausgabe der Zeller Heimat- und  
Lokalzeitung „Schwarzwälder Post“ erscheint
20. Juli 1944 Attentatsversuch auf Hitler durch Widerstands-  
gruppe um Graf von Stauffenberg
27. Januar 1945 Befreiung der Konzentrationslager Auschwitz und  
Birkenau durch die Rote Armee
2. Februar 1945 Das Brennstofflager im Zeller Alten Wald wird bei  
Luftangriffen in Brand geschossen und zerstört
21. Februar 1945 Bombenangriff auf Verwaltungsgebäude der  
Rüstungsfirma Prototyp in Zell
31. März 1945 Französische Truppen überschreiten nördlich von  
Karlsruhe den Rhein
16. April 1945 Französische Truppen marschieren in Gengenbach ein
18. April 1945 Artillerie-Beschuß von Gengenbach aus über den  
Berg auf Zell
19. April 1945 Kriegsende in Zell nach Einmarsch der Franzosen  
Feuergefecht auf dem Haldeneck  
(Berghöhe zwischen Zell und Nordrach)
21. April 1945 Freiburg wird von französischen Truppen besetzt